

Grosser Rat

COVID-19: Notverordnung der Regierung zur Auszahlung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen an öffentliche Spitäler und zur Übernahme von Einnahmeausfällen bei Spitälern als Massnahme zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie (RB vom 14. April 2020, Protokoll Nr. 289)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Dienstag, 12. Mai 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Cahenzli-Philipp (Kommissionspräsidentin), Caluori, Florin-Caluori, Hardegger, Holzinger-Loretz, Rüegg, Rutishauser, Thomann-Frank, Tomaschett-Berther (Trun; Kommissionsvizepräsidentin), Weidmann, Zanetti (Sent), Barandun (Protokoll), Meier-Gort (Ratssekretariat)

RR Peyer (Vorsteher DJSG), Kull (Departementssekretärin DJSG),
Leuthold (Leiter Gesundheitsamt)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Art. 1

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 2

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 3

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 4

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 5

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 6

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Art. 7

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Verordnung tritt rückwirkend am 1. März 2020 in Kraft und gilt bis 28. Februar 2021.

Antrag KGS und Regierung
genehmigen

Beschluss der Regierung gemäss RB S. 12:

1. Die Verordnung zur Auszahlung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen an öffentliche Spitäler und zur Übernahme von Einnahmeausfällen bei Spitälern als Massnahme zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie wird erlassen.

Antrag KGS und Regierung
genehmigen